

W | 2025

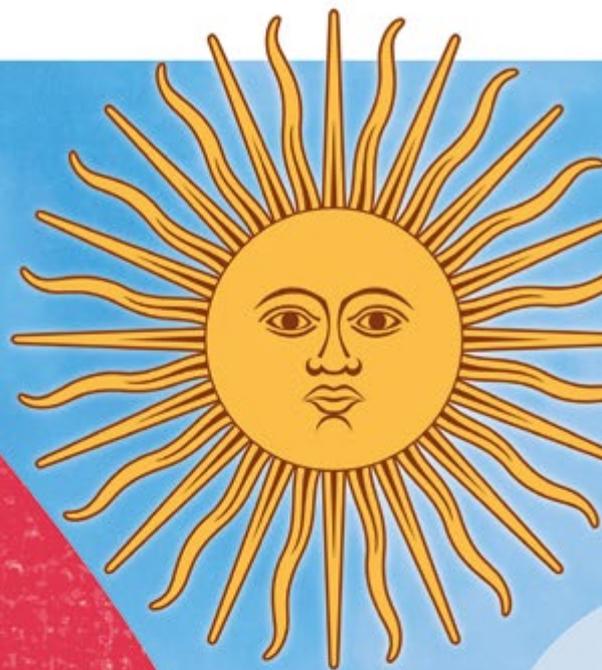
# interesse

KIRCHENGEMEINDE  
REINBEK-WEST



Mitteilungen der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Reinbek-West | Juni - August 2025

im Sturm der Zeit



Quilmes Argentinien • Reinbek

# 25

Jahre Partnerschaftsarbeit

# Boote tragen!



Als Kind von der Förde weiß ich, wie wichtig Boote sind. Sie tragen über unruhigen Grund und öffnen Wege, die vorher nicht sichtbar waren. Man begibt sich auch etwas ins Risiko – je kleiner das Boot, desto größer erscheint die See um uns herum. Und doch bin ich immer wieder erstaunt, wie gut auch die kleinsten Boote tragen.

## Sitzen wir alle im selben Boot?

„Wir sitzen doch alle in einem Boot“, das ist vielleicht der älteste Gedanke christlicher Partnerschaftsarbeit. Immerhin teilen wir uns als Weltgemeinschaft diese eine Erde mit ihren begrenzten Ressourcen. Wir erkennen auch, dass unser Lebensstil im globalen Norden auf Kosten des globalen Südens geführt wird. Insofern stimmt der Satz mit dem Boot nur so halb – denn es legt sich doch der Gedanke nahe, dass wir vielleicht im selben Sturm unterwegs sind – aber nicht in denselben Booten.

## Warum Partnerschaft?

Der Theologe Ernst Lange sagte einst: „Die Kirche der Zukunft wird eine ökumenische\* Kirche sein – oder sie wird gar nicht Kirche sein“. Nur miteinander und weltweit gedacht können wir an Gottes Schalom arbeiten. An einem Frieden also, der so viel weiter reicht, als ein bloßer Waffenstillstand. Schalom als ein Zustand, in dem alle gut leben können: Gerechtigkeit, Frieden, Gleichheit, Zugang zu Essen und Bildung. Oder, südamerikanisch gesagt: Buen Vivir.

Manche mögen diesen Gedanken in der jetzigen Weltlage für naiv halten. Aber ist es nicht unsere vorderste Aufgabe als Kirche, die Hoffnung auf diesen Schalom aufrecht zu halten? Das Zeichen dieser ökumenischen Verbundenheit ist übrigens das Boot – mit einem Mast als Mitte, der auf das Kreuz hinweist: Wir Christinnen und Christen sind ausgerichtet und angewiesen auf Jesus Christus, der immer wieder an diese Gemeinschaft und Teilhabe erinnert. Und damit also doch wieder in **einem** Boot und nicht nur im selben Sturm!

## „Im Anderen zeigt sich die Spur des Unendlichen“ (Levinas).

Mir Sorge sehe ich, dass die Partnerschaftsarbeit in unseren kirchlichen Strukturen mehr und mehr in den Hintergrund rückt. Und auch politisch werden Ressourcen und Mittel gestrichen, um internationale Begegnungen zu fördern. Ich glaube ganz fest: Sich mit „den anderen“ zu beschäftigen, seinen Blick vom eigenen Kirchturm, von den eigenen Problemen abzuwenden, hilft uns, die Welt besser zu verstehen. Die Frage „was glaubst du?“ führt zu einer Suche danach, wie man die Welt gemeinsam verändern kann. „Was glaubst du?“ führt auch zu der Frage: „Was fehlt euch und was fehlt uns? Wie und wozu gibt uns unser Glaube Kraft? Wie feiert ihr euren Glauben? Wie lebt ihr diesen Glauben?“ Dabei sollten wir uns nicht scheuen, uns auch konfrontieren zu lassen: Partnerschaften sind nicht nur dazu da, sich wohlfühlen und den

anderen glücklich zu machen. Sie führen uns auch vor Augen, dass kolonialistisch-paternalistische Denkstrukturen in unseren Köpfen und in dieser Kirche fortgeschrieben werden. Und sie führen zu der Frage, wie wir diese nachhaltig und ehrlich überwinden können.

## Die Kinderschiffe

Aber zurück zu den Booten: In diesem Jahr feiern wir das 25-jährige Bestehen unserer Partnerschaftsarbeit zu Quilmes in Argentinien. (Auf den nächsten Seiten lesen Sie dazu noch mehr). Diese Arbeit prägt auch das Profil unserer Gemeinde. Weltoffen und bunt, aufeinander angewiesen. Es ist kein Zufall, dass die Kitas in Quilmes und Reinbek die gleichen Namen haben: **Kinderschiff** bzw. **Arche dos Ninhos**. Gibt es ein schöneres Zeichen der Hoffnung? Ein Boot voller Leben und Neugierde mit dem Ziel, den Regenbogen zu erreichen. Es ist schön, dass wir uns gemeinsam auf den Weg gemacht haben und das Ziel nicht aus den Augen verlieren. Trotz aller Widrigkeiten!

Pastorin Bente Küster

*\*„Ökumene“ heißt übersetzt „die ganze bewohnte Erde“ und meint die Verbundenheit von Christinnen und Christen verschiedener Konfessionen. Diese Verbundenheit wird in Deutschland und weltweit gelebt. Quelle: EKD.de*

- Bild 1:** Das Leitungsteam Karina, Claudia und Mary
- Bild 2:** Beratung für Familien
- Bild 3:** Erster Kindertag der 2-Jährigen
- Bild 4:** Gemeinsam etwas erkunden
- Bild 5:** Beim Mittagessen
- Bild 6:** Bereit für ein gemeinsames Jahr
- Bild 7:** Aktiv mit den Familien
- Bild 8:** Elendsviertel - Hütten am Fluss



# Wie alles begann.

## Die Initiative zur Partnerschaftsarbeit mit der «Arche Dos Ninhos» in Quilmes (Argentinien) startete Pastorin Barbara Schöneberg-Bohl.

Quilmes, eine Stadt im Großraum der Millionenmetropole Buenos Aires/Argentinien, ist bekannt für ihre Brauerei. Sie wurde Ende des 19. Jahrhunderts von deutschen Auswanderern gegründet. Seit dieser Zeit gibt es dort eine Evangelische Gemeinde. Kirche und Gemeindehaus stehen auf dem Grundstück neben der „Cervecería“ inmitten eines schönen Gartens.

## Entlastung für Kinder und Mütter

Die Gemeinde und ihr Pastor sahen ihre christliche Verantwortung darin, die Familien zu unterstützen. Darum gründete der Kirchengemeinderat in der Zeit der großen Angst und Belastungen durch die Militärdiktatur auf Initiative des Ehepaars Claudia Lohff-Blatezky und Arturo Blatezky, Pastor der Gemeinde, einen Kindergarten. Die Kinder sollten fröhliche Stunden erleben und die Mütter unterstützt werden.

## Erfolg - aber knappe Ressourcen

Die Arbeit wuchs und mehr Kindergruppen wurden benötigt. Staatliche Unterstützung war sehr knapp. Da das Ehepaar Lohff-Blatezky viele Kontakte nach Deutschland hatte und hat, entwickelten sie die Idee, der unterstützenden Partnerschaften. Als ich 1988 als Provikarin nach Quilmes kam, blühte die Arbeit bereits. Aber es gab ständig Geldsorgen. Die Inflation trieb die Kosten für Lebensmittel und Gehälter nach oben. Staatliche Unterstützung war nach wie vor knapp.

Die verheerende Lebenssituation der Menschen machte psychologische Unterstützung der Kinder und ein begleitendes Angebot für die Eltern notwendig.

## Gedanken, die mich nicht losließen

Besorgt über die menschlichen und politischen Zustände im Land, kam ich zurück nach Hamburg. Als ich fast 10 Jahre später in die engagierte und weltoffene Gemeinde Reinbek-West kam, war ich froh, im Kirchengemeinderat, dem Eine-Welt-Laden, dem Handarbeitskreis Menschen zu finden, die sich für die Arbeit in Quilmes begeisterten und die von den Gruppen erwirtschafteten Einnahmen beitrugen.

## Lebendiger Austausch

Claudia Blatezky, die Leiterin der Arbeit, besuchte in Abständen uns Partnergemeinden in Deutschland und berichtet regelmäßig in lebendigen Briefen oder Adventskalendern von der Arbeit mit den Kindern und Familien und den leider nie kleiner werdenden Sorgen. Das Projekt hat den Blick der Kirchengemeinde in die Welt geweitet. **Barbara Schöneberg-Bohl**

**Spendenkonto: Evangelische Bank**  
**Stichwort: QUILMES**  
**IBAN DE87 5206 0410 6006 4460 19**  
**BIC GENODEF1EIK1**

## Ein Bericht aus Quilmes

Ich heiße Miguel und bin 3 Jahre alt, der kleinste von 4 Geschwistern: Gabriel (10) und Brisa (8) gehen schon in die Schule, Kairo ist 5 und geht mit mir in den Kindergarten wie Gabriel und Brisa früher auch. Mit unseren Eltern Eliana und Alejandro leben wir in einer kleinen Hütte unten am Fluss. Ein Raum, mit einem Vorhang in zwei Teile geteilt – ein Teil zum Schlafen, der andere zum Kochen und Essen, Spielen und Schulaufgaben machen. Mein Papa arbeitet manchmal als Maler oder mäht bei den Leuten das Gras im Vorgarten. Aber oft findet er keine Arbeit. Meine Mama hat im Kindergarten gelernt Kuchen zu backen, den verkauft sie jetzt in der Nachbarschaft. Was sie beide verdienen reicht oft nicht für uns alle. Zum Glück können Kairo und ich uns im Kindergarten satt essen. Manchmal bekommt meine Mama auch noch Essen für abends mit nach Hause.

«Kinder sind wie Blumen. Man muss sich zu ihnen niederbeugen, wenn man sie erkennen will.»  
 Friedrich Fröbel



# Aller Anfang ist da

## Der Radiogottesdienst im Rückblick

Wie lang und konzentriert sich fünf Minuten anfühlen können – das haben wohl alle gemerkt, die am **23. März** in den **Radiogottesdienst** gekommen sind. Im DLF liefen noch die Nachrichten, die Glocken der Nathan-Söderblom-Kirche waren aber schon aus. Und so warteten alle in einer andächtigen Gespanntheit auf den ersten Ton der Orgel. Unter dem Thema „Aller Anfang ist da – von der Kraft

hörender Herzen“, hat das Vorbereitungsteam Musik und Texte miteinander verwoben. Taizémusik, Gitarrensoli und klassische Chormusik waren genauso zu hören wie der satte Klang der Orgel. Pastorin Küster stellte in ihrer Predigt die Bischöfin Marianne Budde in den Mittelpunkt, die bewies, wie man mit einem hörenden Herzen einen mutigen Anfang machen kann. Zwei Stunden konnten Hörerinnen und Hörer danach ihre Meinung zum Gottesdienst kundtun. Einige Auszüge lesen Sie hier:

„... die Hoffnung war da, das Ausblicken und Aufatmen aber mit den Brüchen, den Fragen, den Zweifeln, der Ambivalenz“

„Heute habe ich einen wunderschönen und mutmachenden Gottesdienst aus Ihrer Gemeinde im Radioprogramm des DLF miterleben dürfen. Vielen Dank!“

„Ich schreibe Ihnen aus der Schweiz, mit großer Begeisterung und mit Dankbarkeit über den Gottesdienst, den wir heute im DLF gehört haben. Er hat Herz und Seele genährt vom Beginn bis zum Ende“

„Über den Deutschlandfunk durfte ich an diesem Gottesdienst in Ihrer Kirche mit teilnehmen und fühlte mich zutiefst angesprochen durch die Art Ihrer gesamten Gottesdienstgestaltung. Würde ich nicht in München, sondern in der Nähe Ihrer Gemeinde wohnen, würde ich gerne in Ihrer Gemeinde mit aktiv werden.“

„Selten hat uns ein Gottesdienst (im Radio oder in einer Kirche) so wohlthuend angesprochen, wie der Gottesdienst heute im DLF. Das gilt von der Einleitung, über die Wahl der Lieder bis zu den Gebeten und besonders die Predigt. Wohlthuend auch der durchgehende Verzicht, von Gott in männlicher Form zu sprechen.“

„Ein Gottesdienst zum Niederknien“



- 11:00** Gottesdienst mit Abendmahl und den Kinderchören. Kantor Benedikt Woll lässt die „Spatzen“ und die „Lerchen“ zwischern.
  - 12:00** Mmmh-Mittagessen für alle mit herzhaften, argentinischen Spezialitäten
  - 14:00** Verführerisches Kuchenbuffet im Match mit frisch dampfenden Waffeln vom Stand
- Dazu, daneben und rundherum:  
Life Pianobar-Music zum Träumen und Swingen  
Na klar! Alle Erlöse aus dem kulinarischen Angebot und den feinen Getränken sind für Quilmes.\*

- ### DIE HIGHLIGHTS
- Original Argentinischer Tango live gespielt für uns vom Duo **Caio Rodriguez & Aneta Pajek** (es darf getanzt werden!)
  - Spaß für alle Kinder von 3 - 99 Jahre
  - Schminktisch**
  - Vorlesezelt**
  - Kinder Tanz-Vorführung**
  - viele Spiele**

\*Also bitte keine Kalorien zählen, sondern genießen für den allerbesten Zweck: glückliche Kinder in Quilmes!

**Kirchentisch, Ausgabe 1:**  
**Montag ab 13:00 Uhr:** Lebensmittel-Ausgabe im Container am Kirchturm

**Handarbeitskreis: Mittwoch** von 09:30 – 11:30 Uhr  
**Ort:** Gemeindehaus, Berliner Str. 4  
**„CaféKultur“: Gedanken, Gespräche, Genüsse**  
**Ort:** Gemeindehaus, Berliner Str. 4  
**Mittwoch, 18.06. 15:00 – 17:00 Uhr,** Ein bunter Nachmittag mit Ukrainerinnen  
**Mittwoch, 16. 07. 15:00 – 17:00 Uhr,** Sommer im CaféKultur mit viel Spaß und Sprichwörtern  
**Mittwoch, 20.08. 15:00 – 17:00 Uhr,** Spuren im Sand – Urlaubserinnerungen und Sehnsüchte  
**Literaturkreis:** Jeden **2. Mittwoch** im Monat, 19:30 Uhr im Gemeindehaus. Wer Lust hat mitzumachen, ist gerne willkommen. Anfragen über Frau Ruth Raithe, **Tel.:** 040-7 22 47 18

**Suppenküche: Donnerstag** 12:00 – 13:00 Uhr  
Gemeindehaus, Berliner Str. 4

**Kirchentisch, Ausgabe 2:**  
**Freitag ab 12:00 Uhr:** Lebensmittel-Ausgabe im Container am Kirchturm

**Besuchskreis Jubilare:** Termine der Vorbereitungs-Treffen auf Anfrage im Kirchenbüro

**Probezeit Posaunenchor:**  
**Dienstag** 19:30 Uhr, Maria-Magdalenen-Kirche, Leitung: Lothar Scharkus  
INFO: posaunenchor@kirchenmusik-reinbek.de

**Singen macht Freude in jedem Alter**  
Alle Chöre inklusive der Kantorei nehmen gern neue Mitglieder auf.  
INFO: Kantor Benedikt Woll, b.woll@kirche-reinbek.de

**Die Probezeiten der Chöre:**  
**Dienstag: Gemeindesaal Nathan-Söderblom-Kirche**  
Berliner Str. 4  
**Kinderchöre:**  
15:00 – 15:25 Uhr, SPATZENCHOR (Vorschule ab 5 Jahren bis 1. Klasse)  
15:30 – 16:05 Uhr, LERCHENCHOR (2. und 3. Klasse)

**Donnerstag: Gemeindesaal Maria-Magdalenen-Kirche**  
Kirchenallee 1  
**Kinderkantorei:** 17:40 – 18.10 Uhr (4. u. 5. Klasse)  
**Jugendkantorei:** 18:15 – 19:15 Uhr (ab 6. Klasse)  
**Kantorei:** 20:00 – 22:00 Uhr

**Kammerchor:** Nach Vereinbarung  
Leitung: Kreiskantor Benedikt Woll

**Immer aktuell informiert sein:**  
[www.kirche-reinbek-west.de](http://www.kirche-reinbek-west.de)  
[www.kirchenmusik-reinbek.de](http://www.kirchenmusik-reinbek.de)

**Sonntag, 22. Juni, 18:00 Uhr**  
**Nathan-Söderblom-Kirche**  
**Sommerkonzert der Kantorei mit Werken der Wiener Klassik**  
**Wolfgang Amadeus Mozart** (1756-1791)  
Missa solemnis in C (KV 337)  
**Joseph Haydn (1732-1809)** Konzert für Violoncello und Orchester in C (Hob. VIIb:1)  
**Franz Schubert** (1797-1828)  
Magnificat in C (D 486)  
Katja Vorreyer – Sopran, Ute Weitkämper – Alt  
Fridolin Wissemann, Tenor  
Peter Sun Ki Kim – Bass  
Miriam Göbel – Violoncello solo  
Kantorei Reinbek  
Junges Philharmonisches Orchester Niedersachsen  
Leitung: Kreiskantor Benedikt Woll  
Der Kartenvorverkauf startet am 1. Juni über EVENTIM. Weitere Informationen auf [www.kirchenmusik-reinbek.de](http://www.kirchenmusik-reinbek.de)

**Sonntag, 29. Juni, 18:00Uhr**  
**Maria-Magdalenen-Kirche**  
**Jahreszeiten – ein Programm zwischen Renaissance und heute**  
Der Bergedorfer Kammerchor singt unter der Leitung von Frank Löhr A-Capella-Werke u.a.von **Giaches de Wert, Benjamin Britten, Veljo Tormis, Francis Poulenc, Hellmut Wormsbächer.**  
Die Werke handeln vom Frühling, der „Jugendzeit des Jahres“, von den Blumen einer englischen Sommerlandschaft, von Spätsommerstimmung und Herbststürmen sowie von der kargen Schönheit eines verschneiten Winterabends - eine Reise durch das Jahr und über die Jahre.  
Bergedorfer Kammerchor  
Leitung: Frank Löhr  
Konzert im Rahmen der Bergedorfer Musiktage  
Tickets an der Abendkasse oder über EVENTIM

**Sonntag, 06. Juli, 18:00Uhr**  
**Nathan-Söderblom-Kirche**  
**ZwischenZeit «Evensong»**  
Jugendkantorei Reinbek  
Leitung: Kreiskantor Benedikt Woll

**Sonntag, 13. Juli, 11:00 Uhr**  
**Nathan-Söderblom-Kirche**  
**Chöre im Gottesdienst** mit den Kinderchören  
Leitung: Kreiskantor Benedikt Woll

**Donnerstag, 28. August, 19:00 Uhr**  
**Nathan-Söderblom-Kirche**  
**Chorkonzert mit „Sonus Aeternus“**  
Unter dem Motto „Klangbrücken“ spannt das junge Männerchorensemble einen musikalischen Bogen von Alter Musik bis in die Gegenwart.  
Eintritt: 15 EUR (Abendkasse; freie Platzwahl)

Juni – August 2025

**01.06. 18:00 Uhr Abendgottesdienst «ZwischenZeit»**  
**«Du, Nachbar Gott»** – Mit Rilke nach Gott fragen. Sebastian Dunkelberg trägt Gedichte von Rilke vor. Musik: J. Rudelt, A. Newcombe | Pn. Bente Küster

**08.06. 11:00 Uhr Gottesdienst, Pfingstsonntag mit Abendmahl** | Pastorin Bente Küster

**15.06. 11:00 Uhr Gottesdienst am Sonntag Trinitatis**  
Pastor Nils Jacobsen (Kanzeltausch)

**22.06. 11:00 Uhr 1. Sonntag n. Trinitatis, Gottesdienst im Kirchengarten, mit Abendmahl** | 12:30 Uhr  
Reisesegen zur Fahrradsternfahrt | Pn. Bente Küster

**29.06. 11:00 Uhr 2. Sonntag n. Trinitatis, Taufgottesdienst am Schloss**  
Pn. Bente Küster und P. Dr. Ralf Meyer-Hansen

**06.07. 18:00 Uhr Abendgottesdienst «ZwischenZeit»**  
**«Evensong»** – musikalischer Abendgottesdienst mit der Jugendkantorei | Pastorin Bente Küster, musikalische Leitung: Benedikt Woll.

**13.07. 11:00 Uhr 4. Sonntag n. Trinitatis Gemeindefest-Gottesdienst mit Abendmahl** und Kinderchor, Leitung Kantor Bendedikt Woll  
Pastorin Bente Küster

**20.07. 11:00 Uhr 5. Sonntag n. Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl**  
Propst Holger Beermann

**27.07. 11:00 Uhr Gottesdienst,** Pastorin Bente Küster

**Sommerkirche unter freiem Himmel**

**03.08. 11:00 Uhr Gottesdienst in Reinbek**  
„Spiel mir das Lied vom Leben“, Pn. Bente Küster  
Spielplatz Hirschendorf, Schaumannskamp 113

**10.08. 11:00 Uhr Gottesdienst in Reinbek Ohe**  
„Gott und Sport“, Siaquiyah Davis | im Oher Vereinsheim, Amselstieg 26, 21465 Reinbek-Ohe

**17.08. 11:00 Uhr Gottesdienst in Glinde**  
Pastor Nils Jacobsen, „Zwischen den Gezeiten“, Auf der Wiese hinter dem Pflegeheim „Togohof“  
Togohof 3, 21509 Glinde

**24.08. 11:00 Uhr Gottesdienst in Barsbüttel**  
Pastorin Marielene Göring, „Dem Himmel so nah“, Sportplatz Barsbüttel, Hinterm Garten 2, 22885 Barsbüttel

**31.08. 11:00 Uhr Gottesdienst in Oststeinbek**  
Pastor Thorsten Kelm, „Gott zur Ehr - dem Nächsten zur Wehr“, P. Thorsten Kelm | Freiw. Feuerwehr Oststeinbek, Stormarnstr. 2, 22113 Oststeinbek

**07.09. 11:00 Uhr Gottesdienst in Reinbek** „Probiere was Neues diesen Sommer!“ P. Dr. Ralf Meyer-Hansen  
Auf dem Spielplatz der Wildkoppel, Bismarckstraße

**07.09. 18:00 Uhr Abendgottesdienst «ZwischenZeit» «Erinnerungen»** – Ein Gottesdienst über den kostbaren Schatz der Erinnerunggrn. Mit Liedermacherin Lena Finck-Stoltenberg | Pastorin Bente Küster

**Kirchenbüro**  
Marina Peters, Berliner Straße 4, 21465 Reinbek, Telefon: 72 26 31 5  
buerio@kirche-reinbek-west.de  
Bürozeiten:  
Di., Mi., Fr. 10:00 - 12:00 Uhr  
Do. 15:00 - 18:00 Uhr  
Montags ist das Büro geschlossen.

**Pastorin Bente Küster**  
Telefon: 040-73 09 11 65  
pastorin.kuester@kirche-reinbek-west.de  
**Kirchenmusiker Benedikt Woll**  
Mobil: 0151 41 32 00 98  
b.woll@kirche-reinbek.de

**Hausmeister Alexander Schwarz**  
Telefon: 0162 / 78 29 70 0

**Ev. Kindertagesstätte Kinderschiff**  
Bogenstraße 16 f,  
Tel.: 040- 72 21 658  
kitabogenstrasse@t-online.de

**Ev. Kindertagesstätte Mühlenredder**  
Schneewittchenweg 2  
Sprechstunden nach Vereinbarung  
Telefon: 040-72 11 79 7  
ev.kita-muehlenredder@t-online.de

**Offene Sprechstunde für Familien- und Erziehungsfragen**  
Pastorin i.R. Regula Rothschuh  
Telefon: 040-72 21 70 3  
beratung-reinbek-west@mail.de

**Ambulanter Hospizdienst Reinbek**  
Tel.: 040 78 08 98 60 (Mo. 10-12 Uhr)  
kontakt@hospizdienst-reinbek.de

**Bankverbindung der Kirchengemeinde Reinbek-West**  
Evangelische Bank  
IBAN: DE87 5206 0410 6006 4460 19  
BIC: GENODEF1EK1

**Impressum:**  
HG (iSdPR) Ev.-Luth. KG Reinbek-West  
Redaktion: Pastorin Bente Küster, Dörte Hoffmann, Beate Pfeifle-Paié  
Layout / Satz: Pfeifle Grafik-Design  
Druck: a&c Druck und Verlag GmbH, HH

PERSÖNLICHES

**Bestattet wurden:**  
Ilse Schumacher, geb. Kuhlmann, 79 Jahre  
Rolf Schön, 96 Jahre  
Heyko Bräuer, 85 Jahre  
Peter Stahl, 72 Jahre  
Gertrud Reimers, geb. Brückner, 93 Jahre  
Marianne Liehr, geb. Hoppe, 88 Jahre  
Horst-Adolf Uber, 90 Jahre  
Siglinde Jahn, geb. Jüdes, 96 Jahre

# Sommer- Kirche

An besonders schönen Tagen  
ist der Himmel sozusagen  
wie aus blauem Porzellan.  
Und die Federwolken gleichen  
weißen, zart getuschten Zeichen,  
wie wir sie auf Schalen sahn.

(Erich Kästner)

**Gottesdienst unter dem Dach einer alten Eiche,  
beim Klettergerüst feiern – das wollen wir  
in der Sommerkirche der Region tun.**

In den Sommerferien wird uns der Himmel zum Kirchendach. Die Kirchengemeinden in Reinbek, Glinde, Oststeinbek und Barsbüttel laden reihum zu einem Gottesdienst an einem besonderen Ort – auf Spielplätzen, dem Gelände der Feuerwehr, im Sportheim. Seien Sie gespannt! Die Türen der Kirchen bleiben an den Sonntagen im August zu. An den Orten ist alles vorbereitet, was man zum Gottesdienstfeiern braucht: Sitzgelegenheiten, Altar und Musik werden da sein. Wir freuen uns auf dieses besondere Projekt mit Euch und Ihnen als Gäste!  
**Beginn jeweils um 11.00 Uhr.**

**03.08.** «Spiel mir das Lied vom Leben» | Pastorin Küster  
Spielplatz Hinschendorf,  
Schaumannskamp 113, 21465 Reinbek

**10.08.** «Gott und Sport» | Pastor Davis  
Oher Vereinsheim, Amselstieg 26, 21465 Reinbek-Ohe

**17.08.** «Zwischen den Gehzeiten» | Pastor Jacobsen  
Auf der Wiese hinter dem Pflegeheim „Togohof“  
Togohof 3, 21509 Glinde

**24.08.** «Dem Himmel so nah» | Pastorin Göring  
Sportplatz Barsbüttel,  
Hinterm Garten 2, 22885 Barsbüttel

**31.08.** «Gott zur Ehr - dem Nächsten zur Wehr»  
Pastor Kelm | Freiwillige Feuerwehr Oststeinbek,  
Stormarnstr. 2, 22113 Oststeinbek

**07.09.** „Probiere was Neues diesen Sommer!“  
Pastor Meyer-Hansen | Auf dem Spielplatz der  
Wildkoppel, Bismarckstraße, 21465 Reinbek

Sonntag, 22. Juni, 18:00 Uhr

## Sommerkonzert der Kantorei mit Chor- und Orchesterwerken der Wiener Klassik

Sonntag | 22. Juni 2025 | 18:00 Uhr  
Nathan-Söderblom-Kirche Reinbek | Berliner Str. 4

WOLFGANG AMADEUS  
**MOZART**  
Missa solemnis in C (KV 377)

JOSEF  
**HAYDN**  
Konzert für Violoncello und Orchester  
in C (Hob. VIIb:1)

FRANZ  
**SCHUBERT**  
Magnificat in C (D 486)

Katja Vorreyer - Sopran | Ute Weitkämper - Alt  
Fridolin Wissemann - Tenor | Peter Sun Ki Kim - Bass  
Miriam Göbel - Violoncello solo  
Kantorei Reinbek | Junges Philharmonisches Orchester Niedersachsen  
Leitung: Kreiskantor Benedikt Woll

**Kirchenmusik**  
in Reinbek



Ab 01. Juni beginnt der Vorverkauf über EVENTIM.LIGHT  
Mit dem QR-Code gelangen Sie direkt zum Ticketshop.

Abendkasse am 22.06. von 17:00 bis 17:55 Uhr  
Karten ab 1. Juni auch über das Gemeindebüro  
Reinbek-West, Berlinerstr. 4, zu den Büroöffnungszeiten erhältlich.  
Nur Barzahlung möglich. Preise: 35€, 30€ (ermäßigt 25€), 25€ (ermäßigt 20€) inkl. Vorverkaufsgebühren.



## «ZwischenZeit»

Abendgottesdienst, 1. Sonntag im Monat

06. Juli | 18:00 Uhr

### «Evensong»

„Wenn die ersten drei Sterne sichtbar werden, beginnt mit der Nacht eine neue Zeit.“ Der Evensong ist eine Tradition aus der anglikanischen Kirche. Bei diesem Gottesdienst kann man dem Alten Lebewohl sagen und die Seele ausklingen lassen. Die Musik des Chores steht im Mittelpunkt, dazwischen gibt es Lesungen und Gebete und hinter allem und über allem steht Gottes Segen.

**03. August: SommerKirche, 11:00 Uhr**  
Spielplatz Hinschendorf, Schaumannskamp 113

07. September | 18:00 Uhr

### «Erinnerungen»

Ein Gottesdienst rund um das Thema Erinnern mit Texten und Liedern auf Platt- und Hochdeutsch mit der Liedermacherin Lena Finck-Stoltenberg. Erinnerungen sind ein kostbarer Schatz. Manchmal machen sie uns melancholisch, manchmal beschwingt. Sie tragen uns durch schwere Zeiten, lassen uns lachen und weinen. Dieser Gottesdienst nimmt die ganze Ambivalenz menschlicher Erinnerungen in den Blick. Die Liedermacherin Lena Finck-Stoltenberg öffnet an diesem Abend ihren Erinnerungsschatz für uns und nimmt uns hinein in ihre ganz eigenen Gedanken dazu.

Sonntag, 22. Juni, 12:15 Uhr

## Fahrrad-Sternfahrt mit Reisesegen

„Mobil ohne Auto“ (MoA) ruft zur jährlichen Hamburger Fahrradsternfahrt auf. MoA ist ein Bündnis von Umweltverbänden - darunter der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) - und der Nordkirche mit der Initiative „Kirche für Klima“. Einer der Zubringer der Sternfahrt startet in Reinbek vom Kirchenvorplatz der Nathan-Söderblom-Kirche.

**Treffen dort um 12:15 Uhr.**

Um **12:30 Uhr** wird Pastorin Bente Küster einen Reisesegen für alle Teilnehmenden sprechen. Danach führt ADFC-Tourenleiterin Jutta Klinhardt die Tour nach Bergedorf. Von dort geht es über insgesamt 31 km zum Hamburger Jungfernstieg. Die Abschlusskundgebung dort ist ab 15:00 Uhr geplant. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, ein verkehrssicheres Fahrrad jedoch schon. Es wird außerdem empfohlen, ausreichend zu trinken und ggf. Sonnenschutz mitzubringen.

Sonntag, 29. Juni, 11:00 Uhr

## «Du bist wunderbar gemacht»

**Einladung zum Tauffest am  
Reinbeker Schloss**

Wir feiern die Liebe und Gottes Ja zum Leben. Die Kirchengemeinden in Reinbek und darüber hinaus feiern ein gemeinsames Tauffest auf der Wiese am Mühlenteich am Reinbeker Schloss. Wir feiern ein buntes Fest mit Musik und Segen. Eingeladen sind alle, die getauft werden, sich an ihre Taufe erinnern wollen, oder einfach neugierig sind!

Sonntag, 13. Juli, ab 11:00 Uhr

## Argentinisches Sommerfest

Am 13. Juli 2025 feiern wir unsere **25-jährige Partnerschaft** mit den Kindertagesstätten in Quilmes. Mit argentinischem Essen, Tango-Musik und einem bunten Programm sind wir am Start. Wir beginnen das Fest um 11.00 Uhr mit einem Gottesdienst.

**Mehr zum Programm finden Sie auf  
auf Seite 4.**